

Vorwort

Alles fließt? Ja-, aber wohin, wie schnell und wozu?

In diesem Semester werden wir uns mit dem beschäftigen, was uns erhält und hinwegschwemmt - und aus dem wir zu einem großen Teil selbst bestehen: dem Wasser.

Wir werden ein merkwürdiges Element kennen lernen mit seinen chemischen Anomalien, seinen Heilkräften, seinen musikalischen und religiösen Strömungen – ein Element, das in vielen Mythen und literarischen Werken von großer symbolischer Bedeutung ist.

Nicht zuletzt interessiert uns, welche Rolle das Wasser in der Wirtschaft und Ökologie Leipzigs spielt und wie es um unser Trinkwasser steht.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer, die mit uns auf diese Forschungsreise gehen wollen.

Elmar Schenkel

In einer Zeit zunehmender Spezialisierungen bietet das Studium universale in jedem Semester Ringvorlesungen mit interdisziplinären Fragestellungen. Damit wollen wir den Dialog zwischen der Universität und der Öffentlichkeit, aber auch zwischen den Fächern fördern. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Flutwellen und Ozeanstädte: Wasser in der englischsprachigen Science-Fiction-Literatur

Dr. Oliver Lindner

In der Science-Fiction-Literatur nimmt das Wasser eine zentrale Rolle ein. Ob U-Boote, künstliche Inseln oder Unterwasserstädte, ob gigantische Flutkatastrophen, dieses Genre zeigt die Vielfalt der Beziehungen zwischen Mensch und Wasser- von oft erstaunlicher Aktualität.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Anglistik in den Bereichen Literatur und Kulturwissenschaft. Promovierte über "Raum in der spätviktorianischen Science Fiction"

Wasser als religiöses Symbol

Prof. Dr. em. Ulrich Kühn

In vielen Religionen spielt das Wasser eine Rolle. Im Christentum symbolisiert es bei der Taufe eine Reinigung, ein Sterben und neues Leben. Im Katholizismus wird das Weihwasser als Segenszeichen gebraucht. Auch die (selten übliche) Fußwaschung hat eine symbolische Bedeutung.

Studium der evangelischen Theologie, Promotion und Habilitation im Fach Systematische Theologie. Ordination zum geistlichen Amt, Lehrtätigkeit in Berlin, Leipzig, Wien. 1997 emeritiert.

Das Wasser im Mythos

Dr. Reiner Tetzner

Das Wasser wird vorgestellt als eines der 4 bzw. 5 Elemente und seine Rolle im Spannungsfeld zum Feuer in griechischen, germanischen und indogermanischen Mythen bei Weltentstehungs- und Endzeitvorstellungen betrachtet. So geht es auch um die Bedeutung mythischer Wasserwesen von den Tritonen bis zur Midgardschlange.

Vorsitzender des Arbeitskreises vergleichende Mythologie, Schriftsteller, Mythenforscher

H₂O - eine chemische Experimentalvorlesung

Prof. Dr. em. Joachim Sieler

Wasser ist die einzige chemische Verbindung der Erde, die in allen drei Aggregatzuständen auftritt. Viele seiner Eigenschaften sind ungewöhnlich. Mit interessanten Versuchen und fast ohne chemische Formeln sollen die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Wassers vorgestellt werden.

1957-1962 Chemiestudium in Leipzig, 1966 Promotion, Habilitation 1977, ab 1978 Hochschuldozent für Strukturchemie in Leipzig und von 1992 bis 2004 Professor für Festkörperchemie

Wie hoch sind unsere Flüsse mit Nähr- und Schadstoffen belastet?

Dr. Michael Rode

In den vergangenen Jahren hat sich die Gewässerqualität deutlich verbessert. Dennoch weisen viele unserer Flüsse zu hohe Belastungen auf. Neben der Darstellung der aktuellen Situation werden neue Wege zur Verminderung der Stoffeinträge diskutiert. Hierbei wird besonders auf Elbe, Saale und Weiße Elster eingegangen.

Leiter des Projektbereiches Fluss- und Seenlandschaft am UFZ, Leiter des Departments Hydrologische Modellierung am UFZ

Leipziger Wasserwege

Andreas Biskupek

Geführte Bootsfahrt beginnend am SC DHFK e.V. Leipzig Abteilung Kanu „Bootshaus“ Klingenerweg 2. Verbindliche Anmeldung bis 31.5 bei Studium universale. Kontakt siehe Impressum.

"Ich hör' die Bächlein rauschen" - Wasser in der Musik“

Prof. Dr. Helmut Loos

Komponisten haben sich häufig von dem Phänomen Wasser inspirieren lassen. Beispiele reichen von der "Szene am Bach" bis zu den "Fontane di Roma". In fast allen musikalischen Gattungen spielt das Thema eine Rolle, die Frage ist, ob es auch einen gemeinsamen Nenner musikalischer Umsetzung gibt.

1995- 2001 Inhaber des Lehrstuhls für Historische Musikwissenschaft der Technischen Universität Chemnitz, seit 2001 Professor für Historische Musikwissenschaft an der Universität Leipzig

Neue Wasserlandschaft Mitteldeutschland- Ausgangssituation, Handlungsfelder, Chancen und Probleme

Dr. habil. Andreas Berkner

Die Wasserwirtschaftliche Situation im Raum Leipzig- Halle war eine angespanntesten in der früheren DDR. Der Vortrag greift aktuelle Entwicklungen, Handlungs- und Problemfelder für die Region Mitteldeutschland anhand von Fallbeispielen auf, wobei das "Leipziger Neuseenland" im Mittelpunkt steht.

Privatdozent am Institut für Geographie, Promotion zur "Wiedernutzbarmachung und Wasserwirtschaft im Südraum Leipzig". Untersuchungen zur Wasserwirtschaft in China

Wasser – Wunderwaffe in der Medizin

Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Resch

Wohlfühlen ohne Wasser ist unmöglich. Ein Bad im warmen Wasser regt den Stoffwechsel an, die Schwerelosigkeit im Wasser führt zu einer tiefen Entspannung der Muskulatur. Im Vortrag soll das Wasser als äußerliches und innerliches Heilmittel in all einen therapeutischen Verwendungen vorgestellt werden.

1994 Habilitation für physikalische Medizin und Rehabilitation an der Universität Wien. Seit 1996 Direktor des Forschungsinstitutes für Balneologie und Kurortwissenschaft Bad Elster.

Mathias Wiemann

Eine funktionstüchtige Infrastruktur und eine zuverlässige Wasserver- und Abwasserentsorgung sind Faktoren für eine lebenswerte und dynamische Region. Der Vortrag soll zeigen, in welcher Form sich die Kommunalen Wasserwerke Leipzig dieser Aufgabe stellen.

Mathias Wiemann ist Mitarbeiter der Kommunalen Wasserwerke GmbH